

**An den Wahlleiter**  
**der Stadt Bockenem**

**Eingangsvermerk**  
Datum:                      Uhrzeit:                      Unterschrift:

**Wahlvorschlag für die Wahl des Orsrates  
in der Ortschaft \_\_\_\_\_  
am 12. September 2021**

**I. Dieser Wahlvorschlag soll die Parteibezeichnung**

	abgekürzt
--	-----------

**führen.**

**II. Auf Grund der §§ 21 bis 24 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes und des § 32 der Niedersächsischen Kommunalwahlordnung werden als Bewerberinnen und Bewerber vorgeschlagen:**

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Familienname, Vorname</b>	<b>Beruf oder Stand</b>	<b>Tag der Geburt, Geburtsort</b>	<b>Anschrift (Hauptwohnung) - Straße Hausnummer - Postleitzahl, Wohnort</b>
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				

10				
11				
12				
13				
14				

### III. Vertrauenspersonen für diesen Wahlvorschlag sind <sup>1)</sup>:

	Name, Vorname	Anschrift	Telefon
1			
2			

### IV. Dem Wahlvorschlag sind folgende Anlagen beigefügt:

1.  Zustimmungserklärungen und Versicherungen an Eides statt zur Parteimitgliedschaft der Bewerberinnen und Bewerber und
- Zustimmungserklärungen und Versicherungen an Eides statt der sich bewerbenden nichtdeutschen Unionsbürgerinnen und Unionsbürger zur Parteimitgliedschaft.
2.  Bescheinigungen der Wählbarkeit der Bewerberinnen und Bewerber.
3. Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder-/Delegiertenversammlung zur Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber.
4. Versicherung an Eides statt zur Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber (§ 24 Abs. 3 Satz 2 NKWG).
5. Bescheinigung des zuständigen Parteiorgans, dass in der Gemeinde/Ortschaft kein Parteiorgan vorhanden ist<sup>2)</sup>.
6.  Unterstützungsunterschriften mit dem Nachweis der Wahlberechtigung der Unterzeichnerinnen und Unterzeichner <sup>3)</sup>.
7. Vollmacht des zuständigen Parteiorgans für die Unterzeichnung des Wahlvorschlags <sup>4)</sup>.

**V. Bemerkungen:**

--

(Ort und Datum)
-----------------

**VI. Unterschriften<sup>5)</sup>:**

(Vor- und Familienname)	(Vor- und Familienname)	(Vor- und Familienname)
(Funktion)	(Funktion)	(Funktion)
(Handschriftliche Unterschrift)	(Handschriftliche Unterschrift)	(Handschriftliche Unterschrift)

1) Es sollen zwei Vertrauenspersonen benannt werden (§ 21 Abs. 11 NKWG).

2) Nur in Fällen des § 24 Abs. 1 Satz 4 und 5 NKWG. Siehe auch § 45 q Abs. 3 NKWG.

3) Bei Wahlvorschlägen von Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerberinnen/Einzelbewerbern, für die die Voraussetzungen des § 21 Abs. 10 NKWG nicht zutreffen.

4) Nur, wenn der Wahlvorschlag durch eine Bevollmächtigte oder einen Bevollmächtigten des zuständigen Parteiorgans unterzeichnet wird; vgl. § 32 Abs. 7 NKWO.

5) Vgl. § 21 Abs.9 Satz 1 NKWG und § 32 Abs. 7 NKWO;